

Kurzprotokoll Nr. 02 vom 17. Juni 2020

Vorsitz	Norbert Senn, Grossratspräsident, Romanshorn
Anwesend	125 Mitglieder
Ort	Rüegerholzhalle Frauenfeld

- 1. Geschäftsbericht 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau und Wahl der Kontrollstelle** (16/BS 47/508) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch. Der Rat genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit 120:0 Stimmen. Der Rat wählt mit 119:0 Stimmen die BDO AG für vier Jahre als Kontrollstelle.
- 2. Geschäftsbericht 2019 der Pädagogischen Hochschule Thurgau** (16/BS 46/507) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch. Der Rat genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit 116:0 Stimmen.
- 3. Beschluss des Grossen Rates über das Kreditbegehren für den Neubau einer Schulsport-Turnhalle am Bildungszentrum für Technik in Frauenfeld** (16/BS 43/449) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 10. Dezember 2019 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf über das Kreditbegehren für den Neubau einer Schulsport-Turnhalle am Bildungszentrum für Technik in Frauenfeld. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 119:0 Stimmen zu.
- 4. Thurgauische Volksinitiative "Biodiversität Thurgau"** (16/VI 4/430) (Gültigkeit, Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Die am 30. Oktober 2019 mit 5'234 gültigen Unterschriften eingereichte, allgemein formulierte Volksinitiative verlangt, das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat mit dem Begriff Biodiversität zu ergänzen. Der Kanton Thurgau soll die biologische Vielfalt (Biodiversität) gezielt und wirkungsvoll fördern, eine kantonale Biodiversitätsstrategie entwickeln und zu ihrer Umsetzung jährlich 3 bis 5 Millionen Franken zusätzlich zur Verfügung stellen. Der Rat stimmt der Gültigkeit der Initiative mit 119:0 Stimmen zu. Eintreten ist obligatorisch. Der Rat lehnt den Gegenvorschlag mit 80:41 Stimmen ab. Der Grosse Rat beschliesst mit 88:5 Stimmen, der Volksinitiative zuzustimmen. Damit geht die Initiative an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft an den Grossen Rat.

5. **Parlamentarische Initiative von Toni Kappeler, Stefan Leuthold, Daniel Eugster und Josef Gemperle vom 3. Juli 2019 "Deregulierung für bessere Erdwärmennutzung"** (16/PI 6/395) (Eintreten, 1. Lesung). Der Rat hat der Parlamentarischen Initiative am 30. September 2019 die vorläufige Unterstützung gewährt. Eintreten auf die Gesetzesänderung ist unbestritten. In der 1. Lesung wird einem Antrag mit 54:53 Stimmen zugestimmt, § 4 Abs. 1 Ziff. 4 anzupassen. § 4 Abs. 1 Ziff. 4 lautet neu wie folgt: "die Erstellung von Bauten und Anlagen zur Nutzung der Geothermie ab einer Tiefe von 600 m." Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

Traktanden 6 und 7 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>